

Freiwillige Feuerwehren des Landkreises Saarlouis

Liebe Kamerad*innen, sehr geehrte Damen und Herren, schon wieder ist ein Jahr zu Ende gegangen.

Letztes Jahr an dieser Stelle habe ich euch ein Jahr der Hoffnung gewünscht. Der Hoffnung, dass sich alles wieder zum Guten wendet. Leider sind diese Wünsche nicht alle in Erfüllung für uns gegangen.

Es war zwar ein Jahr, das uns weiter noch mit Corona beschäftigt hat, aber es hat auch mittlerweile für uns als Feuerwehren fast wieder den normalen Feuerwehrralltag zugelassen. Übungen, Einsätze, Hauptübungen und vieles mehr konnten beinah wieder in unserem gewohnten Umfang ausgeführt werden. Dafür wurden wir durch andere Situationen gefordert. Ein extrem heißer Sommer zeigte uns, wie wichtig das Thema Wald- und Flächenbrände für uns wird. Ein Thema, mit dem wir uns zukünftig noch stärker befassen müssen und es auch bereits schon tun. Der Klimawandel lässt sich nicht mehr leugnen und hat auch Folgen für uns als Feuerwehren. Ein Angriffskrieg mitten in Europa zeigt uns, dass wir uns auch wieder mit dem Thema Zivilschutz beschäftigen müssen. Die Erweiterung unseres Katastrophenschutzentrums und der Aufbau neuer Sirenen in unserem Landkreis sind eindeutige Anzeichen dafür, dass der Landkreis mit all seinen Gremien, voran unser Landrat Patrik Lauer, dieses Thema sehr ernst nimmt.

Aber auch wir, die 2.110 Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner im Landkreis Saarlouis sind bereit, sich auf diese neue Bedrohungslage einzustellen. Bis auf wenige Ausnahmen sind wir auch 2022 vor größeren Gefahrenlagen verschont geblieben.

Eine tolle Leistung ist, dass unsere Jugendwehren um 200 Jungen und Mädchen angewachsen sind. Das zeigt mir deutlich, dass unser Nachwuchs gesichert ist.

Ein heikles Thema ist, wie überall, die extreme Teuerungsrate. Die Preise für Feuerwehrfahrzeuge sind zum Teil um über 30% in die Höhe geschneit. Dies stellt unsere Kommunen vor extreme Anforderungen. Die Anmeldungen von Fahrzeugen zur Bezuschussung zeigt mir aber, dass sich unsere Kommunen auch weiterhin ihrer Verantwortung stellen.

Daher können wir mit einem guten Gefühl in das neue Jahr 2023 gehen. Mein größter Wunsch für das neue Jahr ist, dass dieser unselige Krieg endet und die Menschen in der Ukraine wieder Frieden bekommen.

Ich möchte mich bei all meinen Feuerwehrkamerad*innen für ihre Arbeit von ganzem Herzen bedanken. Insbesondere bei allen, die neben dem „normalen Feuerwehrralltag“ noch zusätzliche Arbeit auf sich genommen haben.

Bei allen, die mich und die Feuerwehren des Landkreises vertreten. Nur gemeinsam sind wir stark und meistern die Herausforderungen, vor denen wir Tag für Tag stehen.

Mein Dank an den Landkreis, die Gemeindeverwaltungen, an der Spitze unser Landrat Patrik Lauer und die Ober- und Bürgermeister*innen.

Mein Dank auch an alle Hilfsorganisationen für die gute Zusammenarbeit.

Vor allen aber an unsere Partner und Familien, die uns den Freiraum für unsere Arbeit in den Feuerwehren geben.

Mein Dank an euch Alle für die Unterstützung, Aufmerksamkeit, Mithilfe und auch den Zusammenhalt im abgelaufenen Jahr.

Ich wünsche uns allen ein vor allem friedliches Jahr 2023 und Glück, Zufriedenheit und Gesundheit.



Bernd Paul

Brandinspekteur Landkreis Saarlouis